

# Babyboomer gehen in Rente – auf Kosten der Jungen?

Zündstoff

Dr. Jérôme Cosandey

Basel, 28. August 2019

# Droht jeden Samstag eine Generationen-Demo ?

Jung



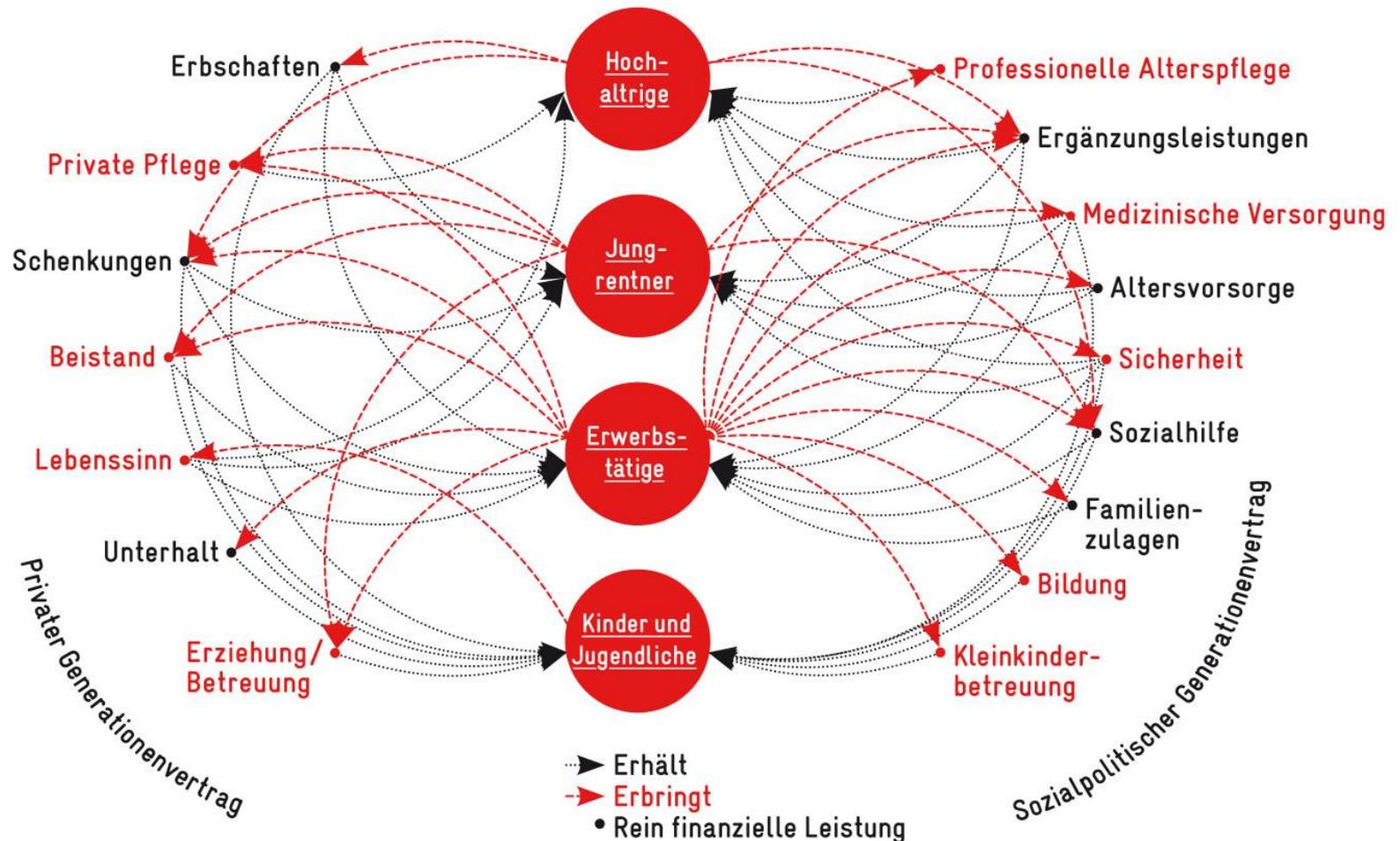
Alt



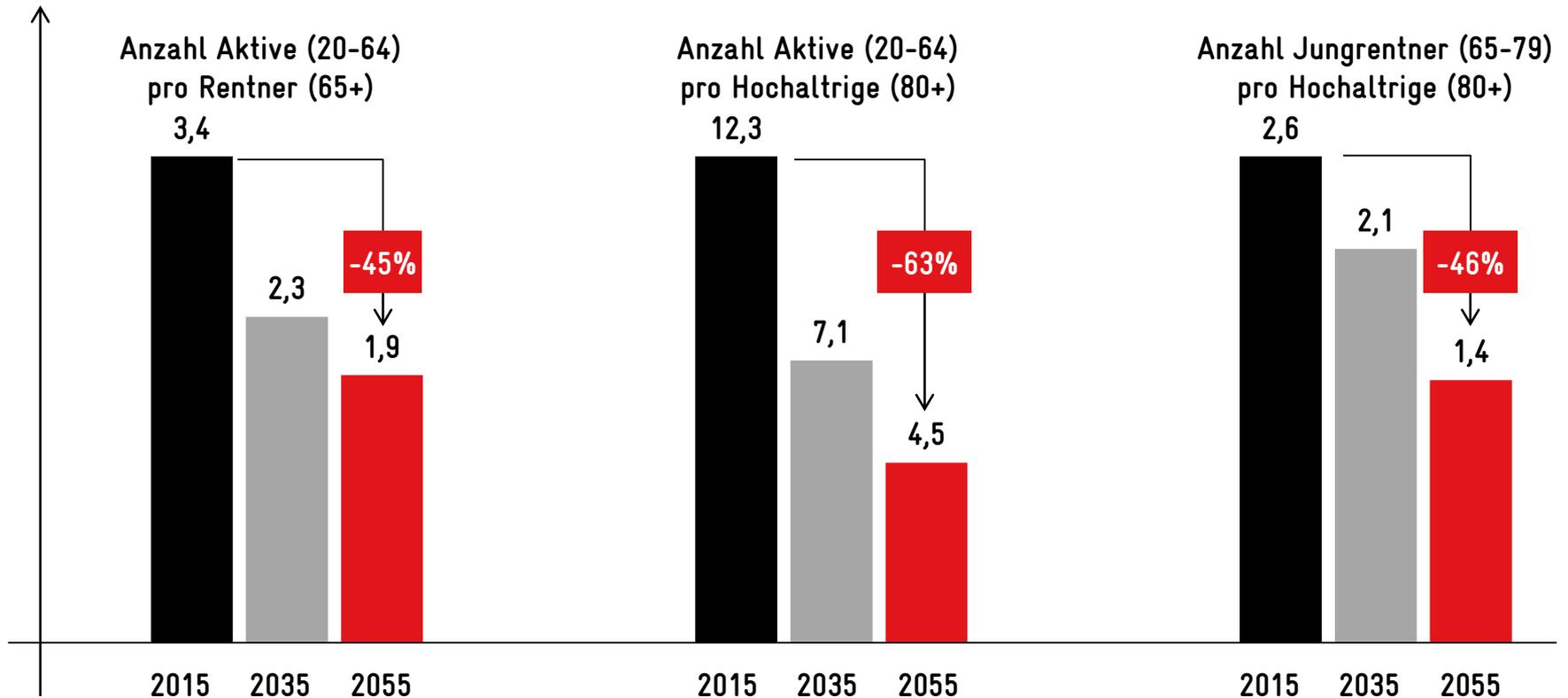
vs.



# «Jung» vs. «Alt» greift zu kurz



# Alterung tangiert viele Bereiche, nicht nur die Vorsorge



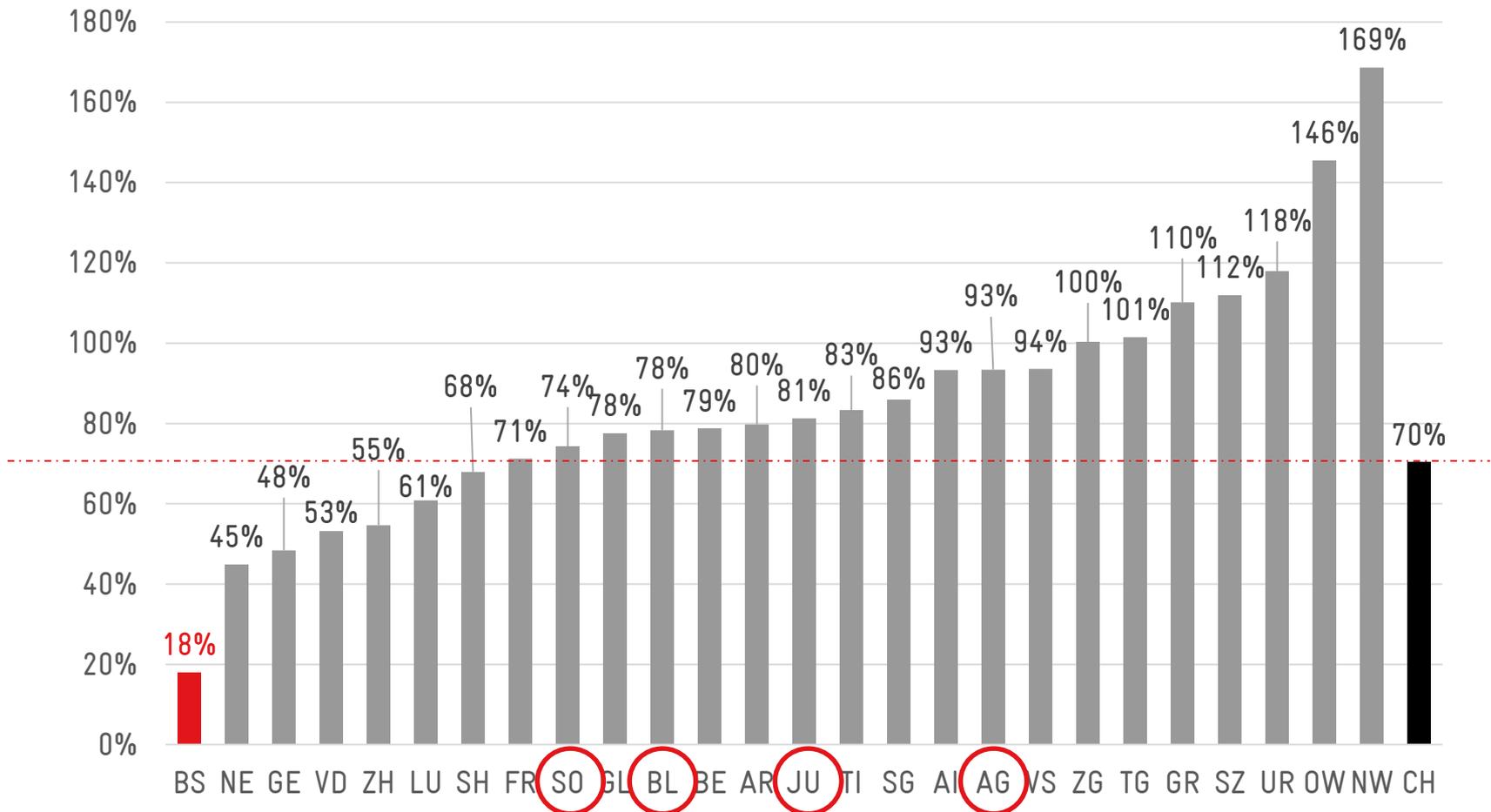
Relevant für die Finanzierung der Altersvorsorge und -pflege

Relevant für die Durchführung professioneller Alterspflege

Relevant für die Leistung freiwilliger Alterspflege

# Basel-Stadt: «Das Japan der Schweiz»

Zunahme des Verhältnisses der 80+ pro Aktiven zwischen 2015 und 2035 in %



# Alterung tangiert drei Kernbereiche

---

**Arbeitsmarkt**

Pensionierung der Babyboomer mit doppelter Wirkung

**Altersvorsorge**

Demografieentwicklung primär ein Thema für die AHV

**Alterspflege**

Organisation und Finanzierung unter Druck

# Alterung tangiert drei Kernbereiche

---

Arbeitsmarkt

Pensionierung der Babyboomer mit doppelter Wirkung

Altersvorsorge

Demografieentwicklung primär ein Thema für die AHV

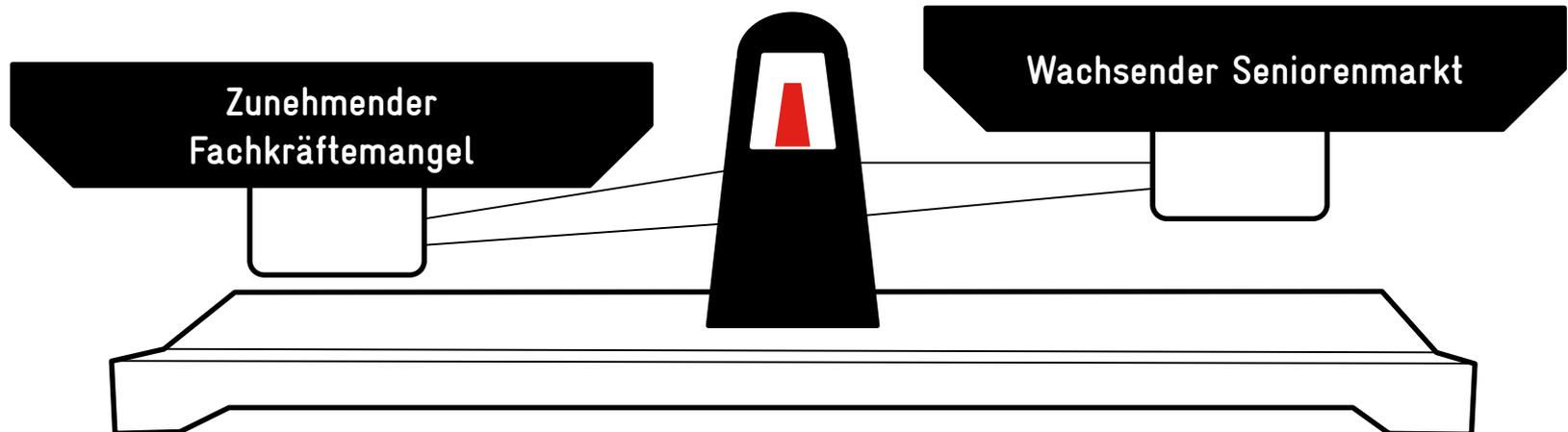
Alterspflege

Organisation und Finanzierung unter Druck

# Die Babyboomer: ein stark wachsender Markt

---

- Pensionierungswelle (Babyboomer)
- Präferenzen älterer Mitarbeiter
- 670'000 zusätzliche Rentner (+45%) bis 2030
- Selbstbewusste und finanzstarke Kundschaft
- Wachstum v.a. im Bereich Gesundheit, Finanzen, Lifestyle und Freizeit



# Alterung tangiert drei Kernbereiche

---

Arbeitsmarkt

Pensionierung der Babyboomer mit doppelter Wirkung

Altersvorsorge

Demografieentwicklung primär ein Thema für die AHV

Alterspflege

Organisation und Finanzierung unter Druck

# AHV mit Finanzierungslücke von 23 Mrd. Fr. bis 2030

---

## AHV-Finanzierungslücke

---

Szenario Mittel  
nach Annahme STAV 19  
(+2,0 bis +2,3 Mrd. Fr.  
Mehreinnahmen pro Jahr)

Pro Jahr: **-5,1 Mrd. Fr.** in 2030

Kumuliert: **-23 Mrd. Fr.** bis 2030



## Hebel Rentenalter

---

### Flexibilisierung des Rentenalters

- *Entspricht Wunsch der Arbeitnehmer und Arbeitgeber*
- *Kostenneutral für AHV-Finzen*

### Erhöhung des Rentenalters

- *Einmalige Erweiterung des Mitarbeiterpotenzials*
- *Doppelte Wirkung auf AHV-Finzen (ca. 3 Mrd. Fr. /Jahr)*

# Alterung tangiert drei Kernbereiche

---

Arbeitsmarkt

Pensionierung der Babyboomer mit doppelter Wirkung

Altersvorsorge

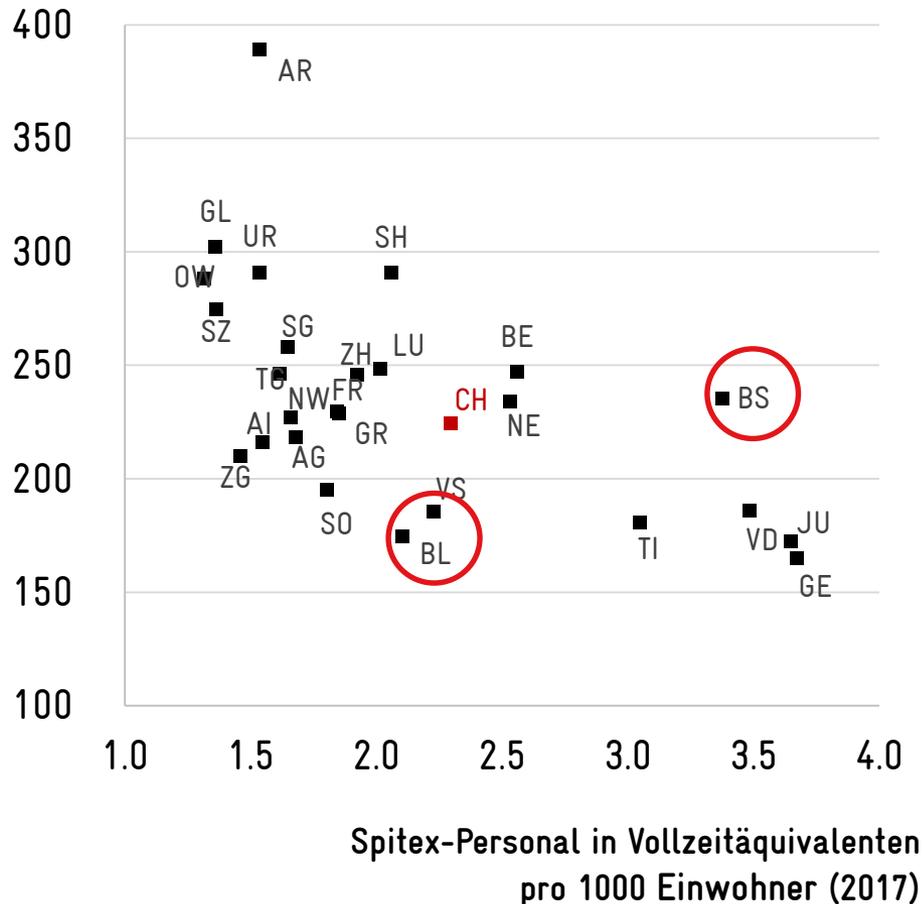
Demografieentwicklung primär ein Thema für die AHV

**Alterspflege**

**Organisation und Finanzierung unter Druck**

# Ein Ziel, 26 kantonale Lösungen

Betten in Alters- und Pflegeheimen  
pro 1000 80-Jährige und Ältere (2017)



Grosse Variationen der jährlichen  
Pflegekosten pro Einwohner 65+ (2014)

- Min: <6'000 Fr. (AI, VS, NW)
- **BL: 6562 Fr. (8. Rang)**
- **CH: 7597 Fr.**
- **BS: 9421 Fr. (24. Rang)**
- Max: >9'000 Fr. (NE, BS, GE, AR)

Zwei Stossrichtungen

- Kostenwachstum bremsen
- Heutige Finanzierung  
(«auf Kosten der Jungen»)  
neu regeln

# Babyboomer gehen in Rente – auf Kosten der Jungen?

---

## Arbeitsmarkt

**Pensionierung der Babyboomer mit doppelter Wirkung**

«*Fachkräftemangel kann Löhne, aber auch Preise hochtreiben*»

«*Senioren als Kundensegment bieten Chancen für die Jungen*»

## Altersvorsorge

**Demografieentwicklung primär ein Thema für die AHV**

«*Nur eine Erhöhung des Rentenalters entlastet die Jungen*»

## Alterspflege

**Organisation und Finanzierung unter Druck**

«*Kosten senken (Ressourcen schonen) und langfristig neu verteilen, damit der Generationenvertrag weiterhin halten kann*»

---

**MERCI**

**Abonnieren Sie unseren Newsletter:**

**[www.avenir-suisse.ch](http://www.avenir-suisse.ch)**

# Kontakt

---

Avenir Suisse  
unabhängig - aber nicht neutral

Dr. Jérôme Cosandey

Directeur romand  
Forschungsleiter Sozialpolitik

Chemin de Beau-rivage 7 | CH-1006 Lausanne

T +41 21 612 66 12

M +41 79 82 82 787

jerome.cosandey@avenir-suisse.ch

twitter @JCosandey

[www.avenir-suisse.ch](http://www.avenir-suisse.ch)



Der Think-Tank Avenir Suisse entwickelt Ideen für die Zukunft der Schweiz. Er wird von über 160 Unternehmen und Privatpersonen aus allen Regionen des Landes unterstützt. In seiner Arbeit ist er unabhängig, aber nicht neutral. Seine Haltung ist konsequent marktwirtschaftlich und liberal. Er will zur Lösung von Problemen beitragen. Dazu erarbeitet er auf wissenschaftlicher Grundlage Analysen und veranstaltet Tagungen. Besonderen Wert legt er auf die verständliche Aufbereitung der Studienergebnisse sowie ihre Verbreitung über die Medien.